

Philipp Hanich in der galeriekrems

Ausstellung „The Fool“ eröffnet am 1. Juli

Krems – Die galeriekrems präsentiert im Sommer mit Philipp Hanich einen weiteren jungen Künstler. Seit langem gibt es auch wieder eine Eröffnung: Am 1. Juli ab 18 Uhr.

Philipp Hanichs Kunst möchte frei, nicht von Konsum und Erwartungen getrieben sein. Sie verschreibt sich der Bedeutung des Wortes Kunst an sich: schöpferisches Gestalten aus den verschiedensten Materialien oder mit den Mitteln der Sprache, der Töne in Auseinandersetzung der Welt. Hanichs neueste Arbeiten könnte man stilistisch und formal als schmutzig, „op-artig“ umschreiben. So dienen unregelmäßige Bildrückseiten mit ihren zufälligen Strukturen als Träger meist farbenfroher, geometrischer Formen. Die Kanten sind nicht immer genau, der Farbauftrag ist plastisch, Farbe versteht der Künstler als Material. Für Hanich sind seine Bilder auch eine Hommage an das Seltsame. Er selbst bezeichnet sie als „zerbrochen, verbogen, verdreht und unangepasst. Sie sind hässlich und wunderschön. Sie sind wütend, direkt, schüchtern, nachdenklich. Sie sind grell und schillernd. Sie sind emotional geometrisch.“

In der *galeriekrems* zeigt Hanich „The Fool“ mit dem Untertitel „When Jokers Attack“. Zur Eröffnung ist seit langem wieder Publikum eingeladen: Der Künstler wird am Donnerstag, 1. Juli, zwischen 18 und 21 Uhr persönlich anwesend sein.

Philipp Hanich stammt aus München, lebt und arbeitet als bildender Künstler und Musiker in Wien. Seine Vielseitigkeit stellt er als Musiker und Sänger der Wiener Ein-Mann-Band *Bruch* sowie als Gründer des Musiklabels *Cut Surface* unter Beweis.

Philipp Hanich „The Fool“ (When Jokers Attack), 2. Juli bis 5. September, galeriekrems, Körnermarkt 14. Zu sehen während der Bücherei-Öffnungszeiten. Eröffnung: Donnerstag, 1. Juli, 18-21 Uhr. Zugang bei der Eröffnung und an Wochenenden über das museumkrems.

Foto: Philipp Hanich: The Fool © Philip Hanich

Rückfragen: Ursula Altmann, Tel. 02732/801-227